



# Gelungene Premiere in Roding



Mit seiner Idee, die Porsche Freunde nach Roding in die Oberpfalz einzuladen, hat der PC Ingolstadt offenbar ins Schwarze getroffen. Auch wenn die Mission 1000 (Fahrzeuge) nicht erreicht wurde, so sind 612 Fahrzeuge auf Anhieb eine respektable Leistung. Bereits das Vorprogramm mit Walter Röhl war gelungen. Im City Hotel wurde nicht nur gepflegt gespeist, sondern auch intensiv diskutiert. Hat eine Rallye Legende wie Walter Röhl doch einiges zu erzählen? Natürlich, im Rahmen der Menüfolge wechselte er von Tisch zu Tisch. So hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihn hautnah zu erleben. Der Höhepunkt des Abends war die Versteigerung eines „Original Walter Röhl Chronografen“ für einen guten Zweck. Mit 8.100 Euro wurde eine stattliche Summe erreicht und der Zeitmesser fand einen neuen Besitzer. Bürgermeister Reichold freute sich über die Spende.

Die ebenfalls zum Vorprogramm zählende Ausfahrt am Samstag ließ keine Wünsche offen. Hatte doch Walter Röhl zusammen mit Rolf Huber, dem Sportleiter des PC Ingolstadt die Strecken ausgesucht und ein erstklassiges Roadbook erstellt. In vier Gruppen, mit jeweils 14 Fahrzeugen, ging es zunächst 60 Kilometer durch den Bayerischen Wald. Auf tollen Straßen und fast ohne Verkehr.

In Walter Röhl's Heimat St. Englmar erwarteten uns im Hotel Angerhof die frischen Weißwürste, bevor die Nachmittagsrunde mit weiteren 120 Kilometern angepackt wurde. Glücklicherweise war das Wetter optimal für unseren Ausflug. Ein Sonne-Wolken-Mix bei angenehmen Temperaturen. So waren alle gespannt, was der Sonntag bringen würde. Mit dem Ziel 1000 Fahrzeuge zu erreichen, hatte Josef Mühlbauer, Porsche Enthusiast und "Macher" der Veranstaltung, eine ordentliche Marke aufgerufen. Bereits ab Sonnenaufgang waren ganze Heerscharen von freiwilligen

Helfern unterwegs, um alles bestmöglich vorzubereiten. Ab 8.00 Uhr rollten die ersten Fahrzeuge an. Für 20,- Euro Startgeld gab es einen individualisierten Teilnehmerschein und zwei Verzehrsgutscheine.

Auf dem Gelände des Volksfestplatzes wurden die Fahrzeuge fein säuberlich eingruppiert und nach Typen aufgestellt: Traktoren, 356er, 914er, Transaxle, 911er aller Sorten, Boxster und Cayman. Einzig die SUV-Fraktion war spärlich vertreten. Alles erfolgte reibungslos und höchst professionell. Perfekt war auch die Versorgung vor Ort. Ein Festzelt sowie gleich mehrere Verpflegungsstände lockten nicht nur die Porsche Fans an. Ab dem späten Vormittag war deutlich zu erkennen, dass viele Einheimische aus Roding und Umgebung gekommen waren, um sich das Spektakel live anzuschauen. Das rege Treiben schaffte so ein ganz eigenes Flair. Einfach toll.

Mit Moderator Klaus Benz und der Live Musik vom Lastwagen hatte man ebenfalls einen guten Griff getan. Langeweile gab's zu keiner Zeit, boten doch auch noch einige Aussteller Gelegenheit zum Schauen, Bummeln oder Einkaufen. Das Porsche Zentrum Deggendorf hatte seinen Showroom kurzerhand nach Roding verlegt und die aktuelle Fahrzeugpalette ausgestellt. Und schließlich gab's noch die Autogrammstunde mit Walter Röhl. Anstehen inklusive.

Kurzweilig verlief auch die Siegerehrung am Nachmittag, bei der die schönsten Fahrzeuge der Kategorien „Traktor“, „Luftgekühlt“ und „Wassergekühlt“ mit handgefertigten Trophäen ausgezeichnet wurden. Zudem wurde die weiteste Anreise, immerhin 932 Kilometer, ausgezeichnet.

Mit zufriedenen Mienen machten sich die zahlreichen Porsche Fans auf die Heimreise. Und die Veranstalter können mit dieser gelungenen Premiere höchst zufrieden sein.

**TEXT:** ERWIN PFEIFFER

